

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Mittwoch, dem 06.04.2016
Ort:	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeisterin

Frau Beate Burgschweiger -

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Frau Karin Sachwitz -

Gemeindevertreter

Frau Beate Tetzlaff -

Herr Alexander Groba -

Herr Jörgen Hassler -

Frau Katharina Mieritz -

entschuldigt

Frau Martina Mieritz -

Herr Heiko Witte -

ab 20:00 Uhr

Herr Dieter Karczewski -

Herr Dr. René Damaschke -

Herr Udo Itzeck -

Herr Frank Schadow -

Frau Nadine Selch -

Herr Holger Hemke -

entschuldigt

Herr Detlef Warwas -

Herr Michael Wolter -

Frau Dr. Inge Seidel -

Frau Sonja Pansegrau -

Frau Marina Scholz -

Herr Robert Seelig -

ab 19:25 Uhr

Herr Jonas Reif -

Herr Uwe Bruns -

entschuldigt

Herr Karl Uwe Fuchs -

Verwaltung

Frau Regina Wilke -

Frau Kathrin Schrader -

Vertretung für: Frau Sabine Weller AL20

Frau Sabine Weller -

entschuldigt

Frau Erika Brüsehaber -

Herr Henry Schünecke -

Rechnungsprüfungsamt

Frau Gudrun Venske -

entschuldigt

Protokoll

Frau Astrid Bolze -

Gäste

Frau Heike Pfretzschner -

Frau Angela Richel -

Herr Andreas Schach -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende Frau Sachwitz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 18 Mitglieder anwesend.

Frau Burgschweiger: Beantragt, dass die Tagesordnung dahingehend verändert wird, dass TOP 10 nach TOP 5 behandelt wird. Alle anschließenden TOP's folgen entsprechend.

Frau Burgschweiger: Berichtigt den Schreibfehler in der BV-020/2016 zu TOP 15 im Beschlussvorschlag dahingehend, dass bei der Aufzählung der Varianten der letzte Satz zu c) „Die Beibehaltung der Wohnungswirtschaft ...“) korrekterweise die Variante d) ist.

Frau Sachwitz: Berichtigt die Nummerierung der Tagesordnung. TOP 15 ist doppelt aufgeführt. Sonstiges wird unter TOP 16 behandelt, die Nummerierung für alle folgenden TOP's ändert sich entsprechend.

Herr Fuchs: Bittet die Verwaltung, auf den Tagesordnungen künftig wieder hinter den zu behandelnden Beschlussvorlagen die Einreicher zu benennen.

Frau Sachwitz: Informiert, dass ihr vor Beginn der Sitzung von Zeuthener Bürgern ein Einwohnerantrag mit der dazugehörigen Unterschriftenliste zum Erhalt des Festplatzes übergeben wurde.

Abstimmungsergebnis geänderte TO:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	18	18	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 10.02.2016

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	18	16	0	2	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

3. Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Frau Burgschweiger informiert über:

1. Bürgerhaus

- Innenputz, Gussasphaltarbeiten und Verlegung Fußbodenheizung sind fertig; Fundamente Wintergarten und Abdichtung Kellerwände sind abgeschlossen. Fenster und Türen sind eingebaut

2. FFW Zeuthen

- Dachstuhl fertig, Fenster und Festverglasung in 14. KW fertig, zurzeit Fassadenarbeiten

3. Errichtung Parkplatz Dorfstraße (am Jugendclub)

- Baubeginn 14./15. KW, Bauende 22./23. KW

4. Straßenausbau Falkenhorst - 3. BA

- Umverlegearbeiten Gasleitung der EWE in 14.KW beendet
- Zurzeit Herstellung Wendehammer und Rigolen in Straße am Hochwald
- Austausch Regenwasserkanal inkl. Schachtbauwerke Westpromenade, Ausfräsung Teilstücke der Straßenoberfläche notwendig

5. Brücke Dorfaue

- Planmäßiger Baubeginn mit Baustellenrichtung und Abriss vorhandener Brücke
- Ab 14.KW 2016 Gründung über Spundwände im Erdreich

6. Termine Informationsveranstaltungen - geplanter Straßenbau im Wohnbereich „Hochland“

- Erarbeitung Ausbauvarianten für Straßenbau „Hochland“ mit Vorstellung und Diskussion in Einwohnerversammlungen am:
- Dienstag, 26.04.2016, 18.00 Uhr, Straßen: Am Pulverberg, Am Kurpark
- Dienstag, 03.05.2016, 18.00, Straßen: Am Staatsforst, Birkenring, Eschenring, Kastanienring, Pappelring, Rotbuchenring, Rotdornring, Rühlering, Rüsternallee
- Montag, 09.05.2016, 18.00 Uhr, Straßen: An der Korsopromenade, An der Kurpromenade, Große Zeuthener Allee, Straße am Höllengrund

7. Wald

a) Gemeindewald

- geplante Maßnahmen der Waldbewirtschaftung für diese Saison beendet, jedoch noch nicht abgeschlossen
- Entlang Elbestraße, Miersdorfer Chaussee und Forstweg im Waldrandbereich Baumfällung aus Gründen der Verkehrssicherheit,
- Angebot an interessierte Bürger aus der Gemeinde (Selbstwerber) für den Eigenbedarf, anschließend Restberäumung durch Firma
- Nachteil mit Beteiligung von Selbstwerbern: relativ lange Dauer, bis Arbeiten abgeschlossen werden können, deshalb in Zukunft voraussichtlich wieder alle Arbeiten durch Fachfirmen

b) Privatwald

- In der Gemarkung Zeuthen gibt es zahlreiche Privatwaldflächen, hier besteht kein Einfluss der Gemeinde auf durchgeführte Arbeiten, hier erforderlichenfalls Abstimmung mit der Forstbehörde
- Verbot des Bundesnaturschutzgesetzes (§ 39 Allgemeiner Schutz wild lebender Tiere und Pflanzen, hier Abs. 5 Nr. 2) – u. a. generelles Baumfällverbot in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September - gilt nicht für Wald.

8. Termine

- Umwelttag am 16.04.2016 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- Fischerfest vom 13.05.2016 bis 15.05.2016
- Chorfestival am 09.07.2016
- Gesundheitstag am 17.09.2016
- Einladung der Partnergemeinden zum Chorfestival und Gesundheitstag verschickt

Frau Burgschweiger: Beantwortet die Anfrage aus der GVT vom 10.02.2016 von Frau Selch zum „Bebauungsplan Nr. 25“ Lindenstraße/ Am Zeuthener See der Gemeinde Zeuthen (Badewiese) und berichtet über den Sachstand zur Anfrage von Herrn Nicolas zur Bauwerkserhaltung Grabpyramide und dem Denkmal für die Opfer von Krieg und Gewalt.

4. **Einwohnerfragestunde**

19:25 Uhr: Herr Seelig ist anwesend.

Alle Fragen wurden während der Sitzung beantwortet.

5. **Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Herr Fuchs: Fragt zur MAWV-Verbandsversammlung vom 10.03.2016, warum die Vertreterin für die Gemeinde Zeuthen, bei der Abstimmung über den Beschluss der Gemeinde Zeuthen Nr. BV 002/2016, sich der Stimme enthalten hat und bei der anschließenden Abstimmung über den Antrag der Gemeinde Schulzendorf mit „Nein“ gestimmt hat. Herr Fuchs fragt weiter, warum trotz GVT-Beschluss die Legitimierung zum Abstimmverhalten zu den Beschlussfassungen auf der MAWV-Sitzung im Vorfeld nicht eingeholt wurde. Die Fragen werden schriftlich beantwortet.

Herr Karczewski: Bittet die Verwaltung um eine kurzfristige Aufstellung des Baufortschrittes zum Straßenausbau „Am Falkenhorst“. Die Verwaltung wird die Aufstellung allen GVT-Mitgliedern zur Kenntnis geben.

**6 . Zustimmung der Gemeinde Zeuthen zum Ausbau der L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen zwischen Alte Poststraße und Friedenstraße durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, als Straßenbaulastträger, gemäß der Vorentwurfsplanung in Anlage 1, unter der Bedingung des Erhalts des Alleecharakters in der Ortsdurchfahrt.
- Änderungsantrag zu BV-008/2016 (Ausbau L401)
- Antrag zu BV-008/2016 (Erweiterte Alleebaumpflege und Fachbegleitung L401)
Vorlage: BV-008/2016**

Frau Burgschweiger: Stellt den Antrag, die anwesenden Vertreter des Landesbetriebes Straßenwesen Brandenburg, Frau Richel, Frau Pfretzschner, Herr Schade, sowie die Gutachter Herrn Prof. Stadt und Herrn Brehm anzuhören.

Abstimmung Antrag: einstimmig

Es folgt eine Präsentation über den Straßenausbau der L401 durch Frau Richel.

20:00 Uhr: Herr Witte ist anwesend.

Herr Fuchs: Gibt zu Protokoll, dass Herr Bruns eine persönliche Erklärung abgegeben hat, die per E-Mail allen Gemeindevertretern zugegangen ist.

Zum Antrag zu BV-008/2016 (Erweiterte Alleebaumpflege und Fachbegleitung L401) vom 22.03.2016

Herr Hassler: Weist darauf hin, dass für den Antrag zu BV-008/2016 (Erweiterte Alleebaumpflege und Fachbegleitung L401 vom 22.03.2016) eine eigene BV-Nr. zu vergeben ist. Die Verwaltung wird dem entsprechen.

Herr Hassler: Stellt den Antrag zur Geschäftsordnung: Verweisung des Antrages zur Behandlung in den Finanzausschuss.

Abstimmung Antrag: einstimmig.

Herr Hassler: Stellt richtig, dass es sich bei den beiden Anträgen der Einreicher Reif, Karczewski und Sachwitz nicht um fraktionsübergreifende Anträge handelt. Das Wort „fraktionsübergreifend“ ist zu streichen.

Zum Änderungsantrag zu BV-008/2016 (Ausbau L401) vom 22.03.2016

Herr Fuchs: Beantragt namentliche Abstimmung über den Änderungsantrag und über die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Namentliches Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

<u>Fraktion der SPD</u>	<u>Fraktion der CDU</u>	<u>Fraktion BfZ</u>	
Herr Groba ja	Herr Warwas ja	Frau Sachwitz ja	
Herr Witte ja	Herr Wolter ja	Herr Itzeck ja	
Frau Tetzlaff ja	Frau Selch ja	Herr Schadow ja	
Herr Hassler ja		Herr Dr. Damaschke ja	
Frau Mieritz ja		Herr Karczewski ja	
<u>Fraktion GRÜNE/FDP</u>	<u>Fraktion DIE LINKE</u>	<u>Bürgermeisterin</u>	
Herr Reif ja	Frau Dr. Seidel ja	Frau Burgschweiger ja	
Herr Fuchs nein	Frau Pansegrau ja		
	Herr Seelig ja		

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	20	19	1	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Ausbau der L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen zwischen Alte Poststraße und Friedenstraße durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, als Straßenbaulastträger, gemäß der Vorentwurfsplanung in Anlage 1, unter folgenden Bedingungen zu:

- Der Alleecharakter ist beizubehalten
- Die Ersatzbäume sollten die Qualität 25 – 30 cm StU, 5xv und 500 – 700 cm Höhe aufweisen (ggf. ist hierdurch die bisher vorgeschlagene Ausgleichsmenge zu reduzieren)
- Zur Aufwertung der Bedeutung der Goethestraße und Erhöhung der Artenvielfalt ist hier eine andere Baumart zu wählen
- Leitungen sind nicht im Grünstreifen, sondern unterhalb der Gehwege zu verlegen (also möglichst weit von den Bäumen entfernt)
- Auf eine verengte Fahrbahn zu besseren Querung der Fußgänger auf Höhe der Straße „Am Postwinkel“ soll verzichtet werden. Stattdessen ist hier mindestens ein weiterer Straßenbaum vorzusehen
- Der Randbereich in der Fahrbahn Goethestraße soll maximal mit einem dreireihigen Kleinpflasterstein versehen werden, um den Radverkehr nicht zu beeinträchtigen.

Als zu ersetzende Baumarten schlägt die Gemeindevertretung folgende Baumarten vor: Rot-Ahorn (ausschließlich großkronige Sorten wie „October Glory“ oder „Red Sunset“) für die Seestraße und Amberbaum für die Goethestraße.

Namentliches Abstimmungsergebnis geänderte Beschlussvorlage:

Fraktion der SPD		Fraktion der CDU		Fraktion BfZ	
Herr Groba	ja	Herr Warwas	ja	Frau Sachwitz	ja
Herr Witte	ja	Herr Wolter	ja	Herr Itzeck	ja
Frau Tetzlaff	ja	Frau Selch	ja	Herr Schadow	ja
Herr Hassler	ja			Herr Dr. Damaschke	ja
Frau Mieritz	ja			Herr Karczewski	ja

Fraktion GRÜNE/FDP		Fraktion DIE LINKE		Bürgermeisterin	
Herr Reif	ja	Frau Dr. Seidel	ja	Frau Burgschweiger	ja
Herr Fuchs	nein	Frau Pansegrau	ja		
		Herr Seelig	ja		
		Frau Scholz	ja		

Abstimmungsergebnis Änderungsantrag:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	20	19	1	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**7. Berufung des Seniorenbeirates
Vorlage: BV-012/2016**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beruft:

Herrn Klaus Leitmeyer, Herrn Dr. Hans Ryseck, Herrn Michael Dittebrand, Frau Evelin Huck, Herrn Wolfgang Laute sowie Frau Monika Holz als Mitglieder in den Seniorenbeirat.

Die in § 7 (1) der Einwohnerbeteiligungssatzung beschlossene Gesamtanzahl der Mitglieder ist entsprechend anzupassen. Der Sprecher ist gemäß Einwohnerbeteiligungssatzung durch den berufenen Seniorenbeirat zu wählen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	20	17	2	1	0

8 . 2. Änderungssatzung zur Allgemeinen Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Zeuthen
Vorlage: BV-004/2016

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die 2. Änderungssatzung zur Allgemeinen Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Zeuthen in der beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
23	20	17	0	3	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

9 . Vergabe des Grundstückes Kastanienpassage
Vorlage: BV-005/2016

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Vergabe des Grundstückes Kastanienpassage an den Bewerber

- 1) Fabian Hirsch, Dresdener Str. 110, 10179 Berlin unter der Bedingung, die Kosten der Änderung des Bebauungsplanes B 120 „Kastanienpassage“ zu tragen

Abstimmungsergebnis zu 1):

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
23	20	18	1	1	0

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

Auf Grund des positiven Abstimmungsergebnisses zu 1) erübrigt sich eine Abstimmung für den zweiten Bewerber BBF GmbH, Am Studio 20A, 12489 Berlin

10 . Ausbauprogramm für den Straßenausbau der Heinrich-Heine-Straße zwischen Schillerstraße und Seestraße (2.BA)
Vorlage: BV-007/2016

20:46: Uhr Herr Reif, Herr Karczewski verlassen die Sitzung.

20:48: Uhr Herr Reif, Herr Karczewski sind anwesend.

20:51: Uhr Frau M. Mieritz verlässt die Sitzung.

Herr Wolter: Gibt den Auftrag an die Verwaltung zu Protokoll, beim Straßenverkehrsamt nachzufragen, ob für den Bereich der Seniorenwohnungen und der Kita ein Zebrastreifen genehmigt werden würde.

20:53: Uhr Frau M. Mieritz ist anwesend.

Herr Hassler: Stellt folgenden Änderungsantrag zum Beschlusstext: „Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses, das Ausbauprogramm für den Straßenausbau ...“

Geänderter Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses, das Ausbauprogramm für den Straßenausbau der Heinrich-Heine-Straße im Abschnitt zwischen Schillerstraße und Seestraße (2.BA).

Die Ausbaudaten und Plandarstellungen sind als Anlage 1, 2 und 3 beigelegt.

Abstimmungsergebnis geänderte BV:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	20	20	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

11. Elektromobilität
Vorlage: BV-006/2016

Herr Warwas: Regt an, durch weitergehende Maßnahmen die Energiebilanz der Gemeinde Zeuthen zu verbessern (z. B. durch Solarmodule, Photovoltaik usw.), um die Haushaltsmittel effizienter einzusetzen, als in dem Antrag gefordert.

Frau Tetzlaff: Stellt den Antrag auf Verweisung der Beschlussvorlage in den Finanzausschuss.

Abstimmung Antrag: einstimmig

12. Planung Spielplatz-Umgestaltung in der Schulstraße
Vorlage: BV-003/2016

Frau Burgschweiger: Gibt die Anregung von Herrn Warwas zu Protokoll, eine Künstlerin, die der Verwaltung namentlich bekannt ist, zur möglichen Gestaltung des geplanten Spielplatzes zu kontaktieren.

Die Mitglieder sind sich einig, dass alle Fraktionen Einreicher des Antrages sind.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Gemeindeverwaltung, einen Fachplaner mit der Planung eines qualitativ hochwertigen Spielplatzes in der Schulstraße zu betrauen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	20	20	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

13. Ordnungsinitiative
Vorlage: BV-014/2016

21:12 Uhr: Frau Burgschweiger verlässt die Sitzung

21:19 Uhr: Frau Burgschweiger ist anwesend

Frau Brüsehaber: Schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen, die ordnungsbehördliche Verordnung dahingehend zu verändern, dass es mit der Änderung möglich sein wird, das Abstellen von Kraftfahrzeugen auf Grünflächen, die nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind, nach der ordnungsbehördlichen Verordnung zu ahnden.

Frau Tetzlaff: Ist mit dem Vorschlag einverstanden und zieht den Antrag zurück.

Frau Burgschweiger: Die Verwaltung wird die Änderung der ordnungsbehördlichen Verordnung vorbereiten und im Fachausschuss darüber berichten.

**14 . Bildung eines Ausschusses für interkommunale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Eichwalde und Schulzendorf
Vorlage: BV-019/2016**

21:34 Uhr: Herr Seelig verlässt die Sitzung

21:36 Uhr: Herr Seelig ist anwesend

Frau Burgschweiger: Informiert nochmals über die Informations- und Diskussionsveranstaltung am Montag, dem 11.04.2016 um 19:00 Uhr, an der neben dem Bürgermeister der Stadt Teltow, Herr Schmidt, auch der Vorsitzende des Interkommunalen Ausschusses von Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf teilnehmen wird. Die Stadt Wildau wird an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen, da der Bürgermeister Dr. Malich die interkommunale Zusammenarbeit nur auf Arbeits- und Verwaltungsebene bezieht.

Herr Wolter: Bittet, die Aussage zu Protokoll zu nehmen. Frau Burgschweiger ist einverstanden.

Herr Fuchs: Weist im Zusammenhang mit der Bildung des Ausschusses für interkommunale Zusammenarbeit darauf hin, dass neben dieser auch der bereits bestehende Ausschuss für Flughafen und Lärmschutz in die Geschäftsordnung aufgenommen werden muss.

Frau Burgschweiger: Empfiehlt die Überarbeitung der Geschäftsordnung durch die Verwaltung.

Herr Fuchs: Ist damit einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt:

1. Gem. § 43 I BbgKVerf bildet die Gemeindevertretung Zeuthen einen „Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit“. An diesem Ausschuss nehmen neben Vertretern der Gemeindevertretung Zeuthen auch Vertreter der Gemeindevertretungen aus Eichwalde und Schulzendorf teil.
2. Entgegen § 43 V BbgKVerf wird der/die Vorsitzende des Ausschusses aus der Mitte seiner Mitglieder gewählt.
3. § 16 I GeschO wird um „e“ ergänzt, sodass es heißt: „e) Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit“
4. § 16 II GeschO wird um folgende Sätze ergänzt: „Dies gilt nicht für den Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit. In diesen Ausschuss entsendet jede Fraktion einen Vertreter. Außerdem gehören dem Ausschuss stimmberechtigt die Vorsitzenden der Gemeindevertretungen an. Die Bürgermeister haben ein aktives Teilnahmerecht.“
5. § 16 III GeschO wird um einen Satz 2 ergänzt: „Dies gilt nicht für den Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit.“
6. § 16 wird um einen Absatz IV ergänzt:
„Der Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit berät über alle Angelegenheiten, die eine kooperative Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Zeuthen mit den Gemeinden Eichwalde und Schulzendorf erforderlich machen. Insbesondere berät er über:
a) Attraktivitätssteigerung des Gebietes der Mitgliedskommunen,
b) Verbesserung der kommunalen Angebote für die Bürger,
c) Kooperation in allen gemeindeübergreifenden Fragen,
d) Steigerung der Verwaltungseffizienzen,
e) optimale Nutzung der natürlichen, infrastrukturellen, personellen und finanziellen Ressourcen.“
7. § 17 GeschO wird um einen Absatz V ergänzt: „Verfahren und Geschäftsgang im Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit richten sich nach einer eigenen Geschäftsordnung in diesem Ausschuss. Abstimmungen im Ausschuss für interkommunalen Zusammenarbeit werden gemeinsam gefasst und haben empfehlenden Charakter für jede Gemeindevertretung.“
8. § 9 III der Hauptsatzung wird um einen Satz 2 ergänzt: „Dies gilt nicht im Ausschuss für interkommunale Zusammenarbeit.“

Ein Entwurf für die neue Geschäftsordnung der Gemeinde Zeuthen ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung bis zur nächsten Sitzung durch die Verwaltung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ^{*)}
23	20	20	0	0	0

^{*)}Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

15 . Konzepterstellung Wohnungsbewirtschaftung
Vorlage: BV-020/2016

Herr Reif: Stellt den Antrag, Zurückverweisung des Antrages in den Finanzausschuss.

Abstimmung Antrag: einstimmig.

16 . Sonstiges

Keine sonstigen Themen.

gez. Karin Sachwitz
Vorsitz

gez. gez. Astrid Bolze
Schriftführung